

Öffnungszeiten

27.04.23 - 18:00 - Vernissage

Do --- 10-18 Uhr (auch Himmelfahrt)

So --- 30.04, 28.05, 11.06, 18.06
14:00-18:00 Uhr

02.07.23 - 14:30 - Finissage
(mit Kaffee und Kuchen)



Yezhkova Yelyzaveta ist eine grafische Künstlerin aus der Ukraine. Ihr Hauptmedium ist der schwarze Kugelschreiber. Sie verbrachte die meiste Zeit ihres Lebens in Kiew, wo sie ihren Abschluss an der Nationalen Akademie für Bildende Kunst und Architektur machte (2017-2021 BA). Seit Anfang des Jahres lebt sie in Oldenburg. Zu Beginn des Krieges lebte sie in Drohobych, Lviv, wo sie eine Ausstellung "August - February" zum Thema Krieg hatte. Sie arbeitet mit magischem Realismus und versucht, das Gefühl der ewigen Suche in dieser gleichermaßen schrecklichen und unglaublich schönen Welt wiederzugeben.

30% 30% der Erlöse aus dem Verkauf der Kunstwerke gehen an eine wohltätige Organisation, die sich durch den Krieg in der Ukraine zurückgelassene Tiere kümmert - UAnimals - <https://uanimals.org/>

Jeden Tag sterben Heim- und Nutztiere an den Folgen des Krieges, und sie alle brauchen unsere Hilfe.



KreativQuadrat Oldenburg e.V.
Bürgerstraße 89
26123 Oldenburg (Oldb.)



27.04 - 02.07.23

HIRÆTH

YELYZAVETA YEZHKOVA

If each of us had a compass inside that would show us where to go in life. Where is your true north? And how do you reach it? The Welsh language has the word - *hiræth*, it means a homesickness for a home to which you cannot return, a home which maybe never was. The nostalgia, the yearning, the grief for the lost places of your past. Each of us has something that never was and cannot be. Your childhood could be taken away by war, you could be blind or not know your parents from birth. There are losses that are easy to compensate, and there are losses that are impossible. But we spend our lives searching for these missing pieces of our past, something that never existed. But even if you have this black void of loss, a beautiful tree can grow next to it. Because actually inside each of us is this compass that points to your true north, because when you close your eyes and open your heart, you feel a fine red line that guides you to where you are meant to be.

Wenn jeder von uns einen inneren Kompass in sich trägt, der uns unseren Weg weist: Wo ist dein wahrer Norden? Und wie kommst du zu ihm? Die walisische Sprache benutzt das Wort ‚*hiræth*‘, welches Heimweh nach einem Ort bedeutet. Ein Ort an den du nicht zurückkehren oder vielleicht niemals gelangen wirst, die Nostalgie, die Sehnsucht, der Kummer von Orten unserer Vergangenheit. Jeder von uns hat Dinge die niemals waren und niemals sein können. Deine Kindheit kann vom Krieg genommen worden sein, du kannst blind sein oder niemals deine leiblichen Eltern kennengelernt haben. Es gibt Verluste, die du kompensieren kannst und jene die dich begleiten werden. Trotzdem suchen wir unser Leben lang nach diesen Dingen, nach unserer Vergangenheit, Dinge die für uns niemals geschahen, aber doch real sind. Auch wenn diese schwarze Leere existiert, ist dort Raum für Leben. Leben deines Baumes mit eigenen Wurzeln und eigenen Trieben gen Himmel. Tatsächlich trägt jeder diesen Kompass in sich, der den Weg Richtung Norden weist. Wenn wir unsere Augen schließen und unser Herz öffnen, spüren wir den weisenden Weg zu dem, was für uns bestimmt ist.

Якби в кожного з нас всередині був компас, який вказував нам куди рухатись по життю. Де твоя справжня північ. І як до неї дійти. У валлійській мові є слово *hiræth*, воно означає тугу за домом, куди ви не можете повернутися, домом, якого, можливо, ніколи не було. Ностальгія, туга, сум за втраченими місцями вашого минулого. У кожного з нас є те, чого ніколи не було, і вже не може бути. Твоє дитинство могла забрати війна, ти міг бути сліпим або не знати своїх батьків від народження. Є втрати, які легко компенсувати, а є втрати, які неможливо. Але ми проводимо наше життя в пошуках цих втрачених фрагментів свого минулого, того, що ніколи не існувало. Але навіть якщо ти маєш цю чорну порожнечу втрати, поруч із нею може вирости прекрасне дерево. Бо насправді, всередині кожного з нас є цей компас, який вказує на твою справжню північ, бо коли ти закриваєш очі і відкриваєш серце, ти відчуваєш тонку червону лінію, що веде тебе до місця, яке тобі призначено.